

Bebauungsplan „Kastenäcker - Ost“

Für das östliche Gebiet des Gewanns Kastenäcker zwischen F.W. 3, F.W. 5 u. F.W. 32 mit Teilen der Flurstücke 1497 - 1516 westlich F.W. 30 u. Plat. 1064.

LAGEPLAN 1:500

31.02

A. Textteil

In Ergänzung der Planzeichnung wird gemäß §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 25.6.1960 (BBl.I.S.341) und § 111 der Landesbauordnung vom 6.4.1964 (Ges.Bl.S.151) folgendes festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen

1.1	Bauliche Nutzung	§ 9 Abs.1 BBauG und BauNVO
1.1.1	Art der baulichen Nutzung:	Dorfgebiet MD § 5 BauNVO
1.1.2	Maß der baulichen Nutzung:	Grundflächenzahl GRZ max 0,4 § 17 u.19 BauNVO
1.1.3	Zahl der Vollgeschosse:	entsprechend den Ein-schrieben im Plan § 18 BauNVO u. § 2 Abs.4 LBO
1.2	Bauweise:	offen § 22 BauNVO
1.3	Stellung der Hauptgebäude:	Firstrichtung wie im Plan eingezeichnet § 9 Abs.1 Nr.1b BBauG
1.4	Garagen und Einstellplätze:	auf den nicht überbau-baren Grundstücksflächen und ohne eigenen Grenzab-stand allgemein zulässig § 23 Abs.5 BauNVO § 22 BauNVO u. § 7 Abs.3 LBO
1.5	Verkehrsflächen:	Bisherige Verkehrsflächen, die nicht goldocker angelegt sind, werden eingezo-gen. § 9 Abs.1 Nr.3 BBauG § 7 Abs. 5 Straßengesetz

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen:

2.1	Gebäudehöhen:	Von der fertigen im Mittel gemessenen Geländeoberfläche bis zum Beginn des Dachraums darf die Gebäudehöhe höchstens betragen: bei 1 Vollgeschoss 4,50 m bei 2 Vollgeschossen 6,50 m
2.2	Dachform:	Hauptgebäude mit Satteldach und ca 30° Dachneigung Kniestücke nur bei einge-schossiger Bebauung bis 0,50 m zulässig. Schneefangbauten nicht zuge-lassen.

Geändert durch Plan Nr. 31.02/1, v.v. 22.12.2004

B. Zeichenerklärung

MD	Dorfgebiet mit Firstrichtung der Hauptgebäude	§ 5 BauNVO
(Gelber Balken)	Strassenverkehrsflächen (ohne Festlegung der Strassengliederung)	§ 9 Abs.1 Nr. 3 BBauG
(Gestrichelter Balken)	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes	§ 9 Abs.5 BBauG
(Blauer Balken)	Baugrenze	§ 23 Abs. 3 BauNVO
(Gestrichelter Balken)	Geplante Flurstücksgrenzen aus dem Entwurf zum Um-legungsplan entnommen (nicht rechtsverbindlich)	§ 9 Abs. 4 BBauG
II	2 Vollgeschosse - höchstens	§ 18 BauNVO
(II)	2 Vollgeschosse - zwingend	§ 2 Abs.4 LBO
I	1 Vollgeschoss	§ 9 Abs. 1 Nr.1a
(Punktierte Linie)	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16 Abs.4 BauNVO

C. Bearbeitungs- und Verfahrensvermerke:

Bearbeitet: Staatliches Vermessungsamt Heilbronn Nebenstelle Neckarsulm
Die Übereinstimmung der in der Planzeichnung enthaltenen Flurstücksgrenzen- und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster wird bestätigt:
Neckarsulm, den 9. März 1967

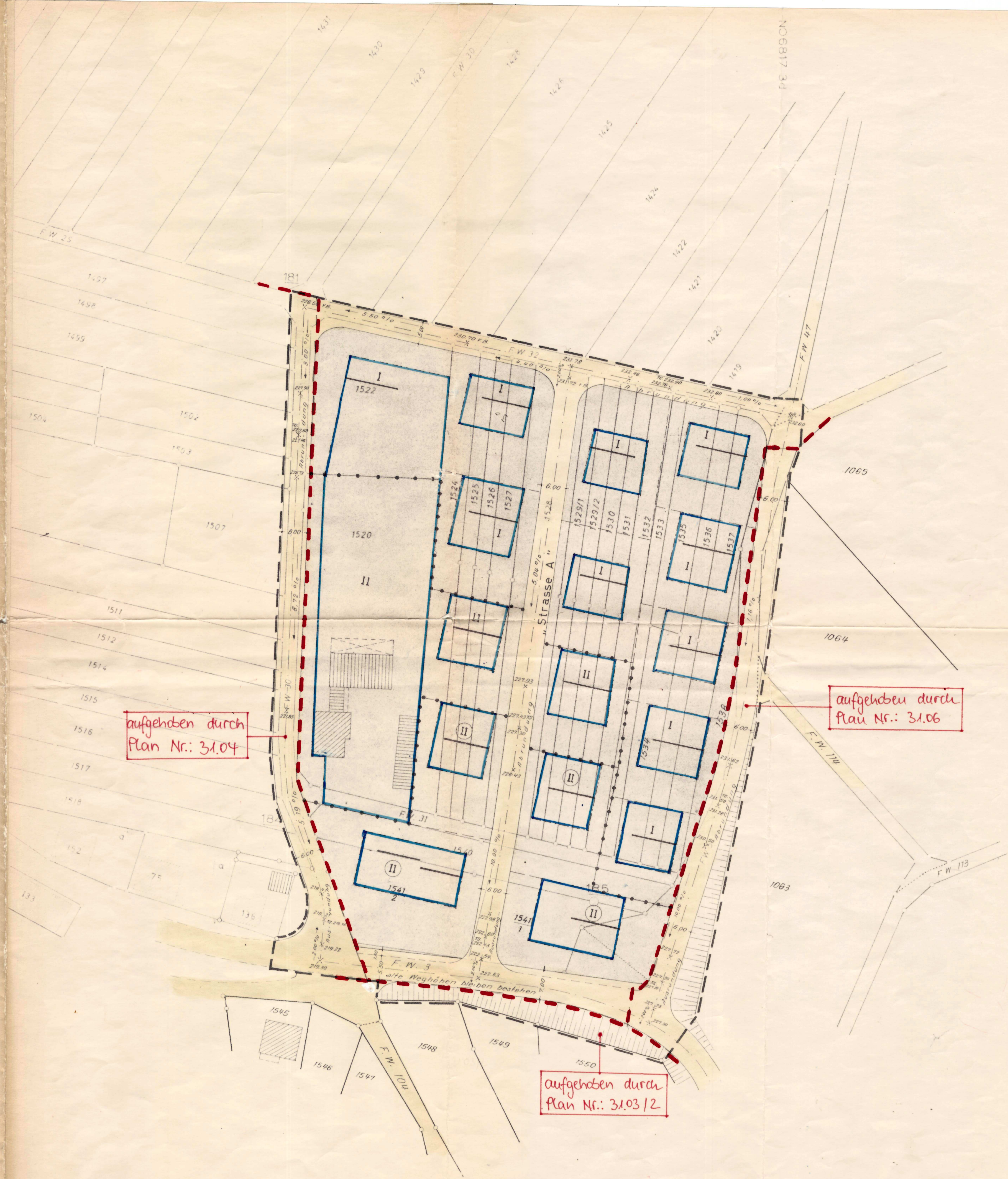
Reg. Vermessungsrat

Als Entwurf gem. § 2 Abs. 1 BBauG vom Gemeinderat aufgestellt am

Als Satzung gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am

Genehmigt gem. § 11 Abs. 1 durch Erlass des Landratsamts Heilbronn vom 10. 8. 1967 - Nr. I 3005

In Kraft getreten gem. § 12 BBauG am



aufgehoben durch Plan Nr.: 31.06

aufgehoben durch Plan Nr.: 31.03/2

aufgehoben durch Plan Nr.: 31.04